

Das Buch des Propheten

JONA

# Eckdaten zum Buch

1. Verfasser Der Prophet Jona
2. Abfassung 793 - 758 v.Chr.
3. Thema Gott kommt mit einem widerwilligen Propheten zu seinem Ziel

# Der Prophet Jona

- Jona wird uns auch in 2. Könige 14,25 vorgestellt
- Neben Elia, Elisa und Jesaja wird Jona namentlich von Jesus erwähnt (Mt 12,41; Lk 11,32)

# Die Hauptbotschaft des Buches

- Die Hauptperson im Buch Jona -  
GOTT
  - ▶ Das Buch beginnt und endet mit dem Reden Gottes (1,1-2 und 4,11)
- Gottes Handeln im Buch Jona
  - ▶ Sprache, Sturm, Fisch, Rizinusstaude, Wurm, Wind

# Was kann ICH aus dem Buch Jona lernen?

1. Welches Anliegen habe ich für die verlorenen Menschen? Bist du bereit alles zu geben um Menschen zu Christus zu führen?
2. Wie bei Jona kannst du in deinem eigenen Leben Gottes Geduld mit dir erkennen!  
Bist du mit anderen Geschwistern ähnlich geduldig?
3. Wie Israel sollten auch wir etwas wichtiges aus diesem Buch lernen - Jona 4,2

Das Buch des Propheten

Amos

# Eckdaten zum Buch

1. Verfasser Der Prophet Amos
2. Abfassung 760 - 750 v. Chr.
3. Thema Die Notwendigkeit wahrer Gerechtigkeit und Anbetung

# Der geschichtliche Hintergrund

- Israel hatte den König an die Stelle Gottes gestellt
- Während es im Südreich immer wieder Glaubenskönige gab - war das Nordreich einem permanenten Abfall verfallen
  - Die Sünde Jerobeams
  - Die Dynastien des Nordreiches
  - Der Götzenkult in Israel



# Der Prophet Amos

- Amos war kein "typischer Prophet" - er war Viehzüchter (1,1 und 7,14)
- Dennoch gebrauchte ihn Gott für diese dringliche Botschaft die er verkündete
- Amos heißt vermutlich "Lastenträger"

# Der Aufbau des Buches

- Die Gerichtsbotschaft
  - ▶ Heidenvölker - Juda - Israel
- Der sinnlose Gottesdienst des Volkes
  - ▶ Amos 5,21-24
- Das kommende Gericht über Israel
  - ▶ Erläuterungen - Kapitel 3-6
  - ▶ Die Gerichte - Kapitel 7-9

# Der Schlüssel zum Buch Amos

„Darum will ich so mit dir verfahren, Israel! Weil ich denn so mit dir verfahren will, so mache dich bereit, deinem Gott zu begegnen, Israel!“ (Amos 4,12)

Zwei Dinge werden deutlich:

1. Es geht um die persönliche Verantwortung und Rechenschaft gegenüber dem Herrn.
2. Das damit verbundene Gericht wird kommen wenn keine Umkehr geschieht.

Ist dies das Ende  
für das Volk Gottes?

„An jenem Tag will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und ihre Trümmer wiederherstellen und sie wieder bauen wie in den Tagen der Vorzeit, so daß sie den Überrest Edoms in Besitz nehmen werden und alle Heidenvölker, über die mein Name ausgerufen worden ist, spricht der HERR, der dies tut. Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da der Pflüger den Schnitter und der Traubenkelterer den Sämann ablösen wird. Dann werden die Berge von Most triefen und alle Hügel überfließen. Und ich will das Geschick meines Volkes Israel wenden, und sie werden die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen, Weinberge pflanzen und deren Wein trinken, Gärten anlegen und deren Früchte genießen. Und ich werde sie einpflanzen in ihr Land; und sie sollen aus ihrem Land, das ich ihnen gegeben habe, nicht mehr herausgerissen werden! spricht der HERR, dein Gott.“